Actien-Bad-Gesellschaft in Erfurt.

Gegründet: 20./6. 1878. Hervorgegangen ist die Ges. aus der „Gemeinnützigen Ges. zur Errichtung einer Badeanstalt in Erfurt".

Zweck: Errichtung einer Badeanstalt und Verabreichung von Bädern.

Kapital: M. 75 000 in 250 Aktien à M. 300. **Hypothek:** M. 40 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotier. des R.-F. bis 10% des A.-K., Rest Div. resp. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 88 850, Masch. 11 000, Geräte 4800, Wertp. 22 752, Vorräte 304, Ford. 702, vorausbez. Feuerversich. 300, Kassa 545. — Passiva: A.-K. 75 000, Kapit.-R.-F. 5000, Extra-R.-F. 6000, Hypoth. 40 000, unerhob. Div. 108, vorverkaufte Badekarten 1600, Gewinn 1546. Sa. M. 129 254.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-, Unterhalt.- u. sonst. Kosten 29 572, Zs. u. Abgaben 2258, Kursverluste 303, Abschreib. 3282, Gewinn 1546. — Kredit: Vortrag 582, Einnahmen für Bäder 35 455, Zs. 925. Sa. M. 36 963.

Dividenden 1891—1912: 3⅔, 3, 2, 3, 3, 3, 3, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2⅔, 2, 3, 2%.

Vorstand: J. Benary, Jul. Topf.

Zahlstelle: Erfurt: Adolph Stürcke.

Act.-Ges. Kurhaus Palmenwald in Freudenstadt.

Gegründet: 19./6. 1894.

Zweck: Betrieb eines Kur- u. Erholungshauses mit christlicher Hausordnung.

Kapital: M. 250 000 in 250 Nam.-Aktien (Nr. 1—150 u. Serie B Nr. 151—250) à M. 1000 nach Erhöhung lt. G.-V. v. 19./2. 1898 um M. 100 000, div.-ber. ab 1./7. 1898. Die Aktien können nur mit Genehmigung des A.-R. übertragen werden. **Hypothek:** M. 92 005.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis 4% Div., Rest zu Erweiterungen u. Verbesserungen der Anlagen und mind. zur Hälfte zu Preisermässigung für Minderbemittelte.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Liegenschaften 471 651, Kapellen 1, Einricht. 1, Vorräte 17 734, Masch. 37 730, Kreditverein-R.-F. 5833, Bankguth. 13 711, Kassa 4422. — Passiva: A.-K. 250 000, Anlehen bei Württ. Kreditverein 92 005, Abschreib. auf Liegenschaften 154 042, R.-F. 25 000, Div.-R.-F. 10 000, unerhob. Div. 440, Talonsteuer-Res. 250, Div. 10 000, R.-F. II 5000, zur Hilfskasse 2000, Vortrag 2347. Sa. M. 551 084.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 4243, Abschreib. 32 089, Talonsteuer-Res. 250, Gewinn 19 347. — Kredit: Vortrag 2380, Ertrag des Betriebs 53 549. Sa. M. 55 929.

Dividenden 1895—1912: 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktor: D. Huppenbauer. **Aufsichtsrat:** (5—12) Vors. Dr. Paul Lechler, Stuttgart; Stellv. Komm.-Rat Max Hartenstein, Cannstatt; Fr. Barth, Emil Lilienfein, Kaufm. Ad. Meyding, Ober-Baurat Louis Stahl, Conr. Gustorff, Dir. des Exportmusterlagers Geh. Komm.-Rat Paul Zilling, Prälat Römer, Paul Lechler, Stuttgart; Ernst Weitbrecht, Esslingen; Missions-Insp. Dipper, Basel.

Schwimmbad-Act.-Ges. Freudenstadt in Freudenstadt.

Gegründet: 1896. Die Ges. bezweckt den Betrieb eines Schwimmbades.

Kapital: M. 1700 in Aktien. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bankkto 1312, Verlust 388. Sa. M. 1700. — Passiva: A.-K. M. 1700.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 320, Unk. 111. — Kredit: Zs. 43, Verlust 388. Sa. M. 431. **Dividenden 1897—1911:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Th. Knapp.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtschultheiss Alfred Hartranft, Stellv. Oberbaurat Louis Stahl.

Giessener Volksbad Act.-Ges. in Giessen.

Gegründet: 26./1. 1897 durch 132 Bürger von Giessen.

Zweck: Errichtung und Betrieb einer Badeanstalt.

Kapital: M. 152 000 in 100 Inhaber-Aktien Lit. A à M. 1000 und 260 Namen-Aktien Lit. B à M. 200 nach Erhöhung lt. G.-V.-B. vom 30. März 1898 um M. 32 000. Die Aktien Lit. B dürfen nur mit Einwilligung der Ges. auf andere übertragen werden. Die Stadt Giessen hat 60 Aktien à M. 1000 übernommen u. sich verpflichtet, zum erstenmal am 1. Jan. 1903, alsdann am gleichen Tage jeden Jahres für M. 4600 Aktienanteile zum Nennwerte zu übernehmen, deren Feststellung durch eine in gemeinsamer Sitzung des Vorstandes und Aufsichtsrates stattfindende Auslosung erfolgt. Durch diesen Aktienankauf seitens der Stadt Giessen wird dieselbe am 1. Jan. 1923 im Besitze sämtlicher Aktien sein, die Aktiengesellschaft erlöschen und deren gesamtes Vermögen mit den daran haftenden Verpflichtungen auf die Stadt übergehen. **Hypotheken:** M. 44 500.